

# Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2025

Nr. 179

ausgegeben am 25. Februar 2025

---

## Verordnung

vom 25. Februar 2025

### betreffend die Abänderung der Verordnung über Massnahmen gegenüber bestimmten Personen und Organisationen zur Bekämpfung schwerer Menschenrechts- verletzungen und -verstösse

Aufgrund von Art. 2 des Gesetzes vom 10. Dezember 2008 über die Durchsetzung internationaler Sanktionen (ISG), LGBl. 2009 Nr. 41, und unter Einbezug des Beschlusses (GASP) 2025/346 des Rates der Europäischen Union vom 18. Februar 2025 verordnet die Regierung:

#### I.

##### Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 16. März 2021 über Massnahmen gegenüber bestimmten Personen und Organisationen zur Bekämpfung schwerer Menschenrechtsverletzungen und -verstösse, LGBl. 2021 Nr. 104, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

## Anhang Bst. A Ziff. 80 und 105

	Name	Angaben zur Identität	Gründe
80.	Alexander Valerievich OBRAZTSOV	Position(en): Stellvertretender Leiter der Straf- kolonie IK-3 Geburtsdatum: 1980-1990 Geburtsort: Russland Staatsangehörig- keit: russisch Geschlecht: männlich Anschrift: Priu- ralisky District, Yamalo-Nenets Autonomous Okrug, Russia, 629420	Alexander Valerievich Obraztsov ist stellvertretender Leiter der Strafkolonie IK-3. In dieser Position ist er unmittel- bar für die Haftbedingungen in der Strafkolonie IK-3 verantwort- lich. Die Strafkolonie IK-3, ge- meinlich als ‚Polarwolf‘ bekannt, ist der Ort, an dem der inhaftierte Oppositionspolitiker Alexej Na- walny unter unbekanntem Um- ständen starb. Zu den Bedingun- gen einer Inhaftierung in der Straf- kolonie IK-3 gehörten körperliche Gewalt wie etwa Folter und das Vorenthalten von warmem Wasser und angemessener Kleidung im Winter, von medizinischer Ver- sorgung sowie von Nahrung und Wasser. Daher ist Alexander Valerievich Obraztsov verantwortlich für schwere Menschenrechtsverlet- zungen in Russland, darunter Fol- ter und andere grausame, un- menschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe, willkürliche Inhaftierungen sowie die syste- matische Verletzung des Rechts auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung.
105.	Vladimir Sergeevich SHVEDOV	Position(en): Leiter der Ab- teilung für Staatspolitik im Bereich der Vollstreckung strafrechtlicher Urteile im russi- schen	Vladimir Sergeevich Shvedov ist ein hochrangiger russischer Beam- ter. Er ist Leiter der Abteilung für Staatspolitik im Bereich der Voll- streckung strafrechtlicher Urteile im russischen Justizministerium. In dieser Position ist er für die Vollstreckung von Haftstrafen des russischen Oppositionspolitikers

		<p>Justizministerium  Geburtsdatum:  26.10.1980  Geburtsort:  Moskau, Russland  Reisepass-Nr.:  4506085659  Steuer-Identifikationsnummer:  773320017740  Staatsangehörigkeit: russisch  Geschlecht:  männlich  Anschrift:  Moscow City,  Russian Federation  Verbundene  Personen:  Vsevolod Lvovich Vukolov  Verbundene  Organisationen:  Russisches Justizministerium</p>	<p>Alexej Nawalny verantwortlich, da er die staatliche Politik im Bereich der Vollstreckung strafrechtlicher Urteile lenkt und Berufungen von Bürgern prüft.  Daher ist Vladimir Sergeevich Shvedov verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen in Russland, darunter Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe, willkürliche Inhaftierungen sowie die systematische Verletzung des Rechts auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung.</p>
--	--	---	---

## II.

### Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag der Kundmachung in Kraft.

Fürstliche Regierung:  
gez. *Dr. Daniel Risch*  
Fürstlicher Regierungschef